

Muskeln – Faszien – Lahmen

Ziel des diesjährigen Symposiums war es, den Teilnehmern das komplexe Faszien-System beim Pferd näher zu bringen. Nach einer kurzen, theoretischen Einleitung erklärte Prof. Hans Geyer den Teilnehmern das körperumspannende und durchdringende Faszien-System des Pferdes im wahrsten Sinne des Wortes augenscheinlich im Anatomiesaal an einem eigens für diese Veranstaltung präparierten Pferdekörper. Anschliessend erklärte die ursprünglich aus der Humanmedizin kommende Anne-Louise Haas-Brunner die verschiedenen Funktionen und Aufgaben der Faszien, vorab theoretisch, ohne es aber zu unterlassen, ihre Ausführungen mit Fallbeispielen aus der eigenen Praxis zu veranschaulichen. Dabei wies die Referentin insbesondere auch darauf hin, dass viele Fragen über die Funktionsweise der Faszien bis heute wissenschaftlich noch nicht geklärt sind. Physiotherapeut und Pferde-Osteopath Stefan Stammer leitete sodann quasi den „praktischen“ Teil ein. Überzeugend legte er dar, warum die beim Pferd bereits zu Beginn seiner Ausbildung vorhandenen Fähigkeiten durch das Training nicht weiter verbessert werden können, dass das Training aber unverzichtbar ist, wenn diese Fähigkeiten und die Gesundheit des Pferdes auch unter dem Reiter auf lange Sicht erhalten werden sollen. Praktisch übergangslos an diese Ausführungen schlossen diejenigen von Dr. med. vet. Robert Stodulka an, welcher darlegte, wie das Trainings des Pferdes aussehen sollte, damit dieses seine volle Leistungsfähigkeit bis ins hohe Alter behält und bei der Arbeit freudig und motiviert mitmacht. Abgerundet wurde die Veranstaltung durch den Vortrag von Brigitte Stebler, Human- und Tierphysiotherapeutin. Klar legte sie dar, dass die Faszientherapie nicht in der Behandlung mit „Röllchen oder anderen Massagegeräten“ besteht, sondern ein sich zeitnehmendes Einfühlen mit den Händen in den Pferdekörper bedeutet und das Auffinden des Schmerzortes nicht heisst, dass dieser Ort auch derjenige ist, der für den gefundenen Schmerz ursächlich verantwortlich ist.

Auch wenn bei den Teilnehmern – wie in der Wissenschaft – viele Fragen bestehen blieben, so ist es den Referenten doch ausgezeichnet gelungen, für die Bedeutung des Faszien-Systems zu sensibilisieren. Das Ziel des Symposiums ist damit vollauf erfüllt und es bleibt nur den Referenten für die ausgezeichneten, nahtlos ineinandergreifenden Vorträge sowie Corinne Hauser für die perfekte Organisation des Anlasses herzlichst zu danken.

Lucas Anderes
Präsident Verein Pro Pferd